

## **Nutzungskonzept Prüfungen unter den Covid-19-Beschränkungen**

Die Durchführung von Prüfungen in Präsenzform ist im Sommersemester 2020 eine der größten Herausforderung im Studienbetrieb. Vor den neuen Prüfungen müssen zunächst noch zahlreiche reguläre Prüfungen aus dem Prüfungszeitraum Wintersemester 2019/2020 (19.3. - 30.4.2020) nachgeholt werden. Die Vorgaben gelten mit großer Wahrscheinlichkeit auch für die Prüfungen des Sommersemesters 2020.

Prüfungen aus dem WS 2019/2020 sollen schnellstmöglich nachgeholt werden. Die Prüfungszeiträume für das Sommersemester bleiben bis auf Weiteres unverändert (s. u.).

### **Einzelprüfungen (insbesondere Mündliche Prüfungen)**

Einzelprüfungen sind ab sofort möglich; dabei sind die Voraussetzungen des Hygienekonzepts der Universität Koblenz-Landau zu beachten.

Es wird dringend empfohlen, mündliche Prüfungen in Seminarräumen zu halten, da hier das Hygienekonzept entsprechend umgesetzt werden kann. Sollten mündliche Prüfungen in Büroräumen gehalten werden, sind die Bedingungen gemäß dem Hygienekonzept zu dokumentieren.

### **Gruppenprüfungen (Klausuren, E-Klausuren)**

Durch die weitestmögliche Umsetzung der Lehre in digitale Formate steht während der Vorlesungszeiten des Sommersemesters ausreichend Raum zur Verfügung, um Präsenzprüfungen zu ermöglichen. Dies geschieht unter Prüfungsbedingungen, die im Hygienekonzept der Universität Koblenz-Landau unter Befolgung der gesetzlichen Vorgaben festgelegt werden. Die Prüfer stellen die Einhaltung der Vorgaben sicher. Präsenzprüfungen können unter den Vorgaben der jeweiligen gültigen Prüfungsordnung abgehalten werden. Bevorzugt sollen die Prüfungen stattfinden, die zum Abschluss des Studiums (Bachelor, Master) oder der Promotion gebraucht werden. Darüber hinaus haben Prüfungen aus dem ausgefallenen Prüfungszeitraum des Wintersemesters 2019/2020 Vorrang. Die untenstehenden Maßnahmen sollen daher zur Minimierung eines Infektionsrisikos beitragen. Sie dienen auch der Prävention gegen eine mögliche Infektionsangst der Prüflinge in der Prüfungssituation.

## Rahmenplan

Für jeden Prüfungsraum sind entsprechende Einzelkonzepte erstellt worden. Die Prüfungsverantwortlichen haben dabei folgende Punkte zu beachten:

- Die maximale Personenzahl pro Raum ist unter Berücksichtigung der Hygieneregeln ist zu berücksichtigen. Für große Räume wurden explizite Belegungspläne dem Hintergrund der Einhaltung der Corona-Richtlinien erstellt. Räume ohne zusätzliche Bewertung können mit 5 Personen bei mündlichen und 10 Personen bei schriftlichen Prüfungen belegt werden.
- Die meisten Räume teilen sich in der Mitte in zwei Bereiche auf; diese sind je nach Lage des Sitzplatzes entweder durch den entsprechenden Eingang (I oder II) zu betreten und zu verlassen. Die zu nutzende Gebäudetür wird entsprechend gekennzeichnet und bei der Einladung zur Prüfung den Prüflingen mitgeteilt.
- In den Räumen, in denen keine Teilung möglich ist, sind die Reihen von hinten nach vorn zu besetzen, damit niemand an belegten Tischen vorbeigehen muss. Beim Verlassen des Raumes am Ende der regulären Prüfungszeit ist die umgekehrte Reihenfolge anzuwenden.
- Die Organisation der Ein- und Auslasskontrolle an den vorgesehenen Eingängen obliegt dem Verantwortlichen der Veranstaltung. Der Weg zu den Räumen wird entsprechend gekennzeichnet und mittels Schildern auf die Abstandsregeln hingewiesen.
- Nach der Prüfung sind Räume mit möglicher Fensterlüftung mindestens 10 Minuten lang stoßzulüften. Danach sind alle Fenster wieder zu verschließen. Räume ohne diese Möglichkeit werden durch eine automatische Lüftungsanlage belüftet.
- Eine Prüfungsdauer von 120 Minuten darf nicht überschritten werden.
- Zwischen den jeweiligen Belegungen des Raumes müssen mindestens 2 Stunden liegen. Erst nach dieser Zeit ist eine weitere Nutzung möglich.
- Direkt aneinander angrenzende Räume werden mit zeitlichem Versatz belegt, dies kann zu Abweichungen von den regulär einzuplanenden Zeitfenstern führen. Dies findet entsprechende Berücksichtigung bei der zentralen Raumplanung.
- Jegliche Abweichungen von den Sitzplänen und ein damit einhergehendes Unterschreiten des Mindestabstandes sind nicht zulässig.
- Maßnahmen, die nicht im Konzept enthalten sind, sind gesondert durch eine Gefährdungsbeurteilung zu bewerten und im Einzelfall durch die Hochschulleitung zu genehmigen. Anträge sind über die Dekanate an die Hochschulleitung zu richten.
- Pro Prüfungsraum darf maximal eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer gleichzeitig die Prüfung zum Toilettengang verlassen. Es ist der dem Sitzplatz nächstgelegene Ausgang zu nutzen.
- Genutzte Arbeitsmittel, wie zum Beispiel Tastaturen dürfen vor durch eine andere Person 72 Stunden lang nicht verwendet werden.

## Organisation im Prüfungsablauf

Der Veranstaltungsleiter prüft die Einhaltung der Maximalbelegung und der Sitzplatzeinhaltung. Die Identifikation der Studierenden erfolgt bereits durch die Einlasskontrolle. Zutritt zum Prüfungsraum erhält nur, wer:

- nicht offensichtlich krank zur Prüfung erscheint (z. B. Schnupfen oder häufiges Husten)
- eine Erklärung abgibt, nach eigenem Empfinden gesund zu sein und keine Symptome für einen Atemwegsinfekt oder Corona aufzuweisen (z. B. Husten, Halsschmerzen, Fieber, Durchfall, plötzlicher Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns). Offensichtlich kranke Studierende sind von der Prüfung auszuschließen. Die Gründe sind von der Prüfungsaufsicht zu dokumentieren.

Die Aufsichten informieren die Studierenden vor der Prüfung über die persönlichen Hygienemaßnahmen und die Raumhygiene. Darüber hinaus sollte auf folgende Punkte hingewiesen werden:

- Gesprächsformen, bei denen sich die Köpfe unter dem Abstand von 1,5 Meter begegnen, sind zu vermeiden.
- Studierende haben nach den Prüfungen den Campus wieder zu verlassen, hierbei ist weiterhin auf die Mindestabstände untereinander zu achten.

Während der Prüfung:

- Muss ein Prüfling während der Klausur seinen Platz verlassen, so sollte er dies über die nächstliegende Seite tun. Beim Verlassen ist darauf zu achten, zügig und mit dem größtmöglichen Abstand an den Anderen vorbeizugehen. Personen, die auf dem Weg zum Verlassen der Reihe sitzen, müssen die Reihe verlassen und gemäß den Abstandsregeln den Durchweg freigeben.
- Fragen können entweder:
  - im Plenum gestellt werden
  - mit einem Prüfer vor dem Hörsaal besprochen werden (unter Einhaltung der Hygienestandards)
  - entfallen (in diesem Fall sind die Prüflinge vor Anmeldung zur Klausur zu informieren)
- Tragen von Alltagsmasken:
  - Mund-Nase-Schutz wird empfohlen, insbesondere beim Verlassen des Sitzplatzes
  - Informationen zur richtigen Anwendung des Mund-Nase-Schutzes:  
<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf>

- Die Nutzung von medizinischen Masken, Handschuhen oder Schutzbrillen ist im Alltag nicht erforderlich. Sollte die entsprechende Gefährdungsbeurteilung einen Bedarf feststellen, muss der Prüfungsleiter in die Nutzung einweisen und dies dokumentieren.
- Hände- und Flächendesinfektionsmittel sind nur als Ersatzmaßnahmen empfohlen, falls keine sanitären Einrichtungen verfügbar sein sollten. In der Nähe aller Prüfungsräume sind ausreichend Sanitärräume vorhanden. Auf die ausreichende Ausstattung mit Seife wird besonderes Augenmerk gelegt. Insofern gilt die allgemeine Handhygiene. Hinweise hierzu sind in allen Sanitärräumen der Universität sichtbar aufgehängt.  
([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Reinigung\\_Desinfektion.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html))
- Sind Prüfer/Aufsichtspersonen aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe nicht in der Lage, an Prüfungen mitzuwirken, ist dies durch einen Arzt zu bestätigen (Betriebsarzt, Hausarzt, Facharzt).
- Bestehen bei Prüflingen Bedenken, aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe an der Prüfung teilzunehmen, ist ebenfalls eine ärztliche Bestätigung vorzulegen. Die Prüfenden sollten hier versuchen, eine individuelle Regelung zur Ermöglichung der Teilnahme zu finden (beispielsweise durch eine Erhöhung der Sicherheitsabstände).